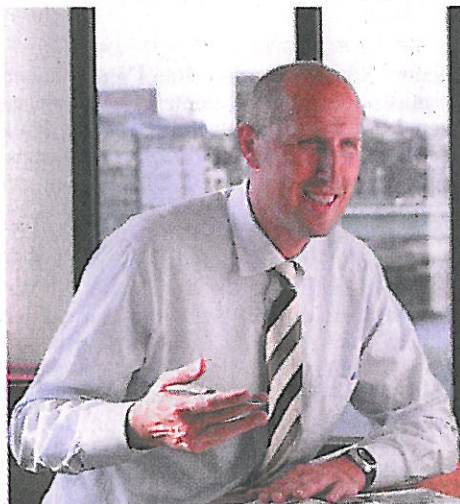


DEVELOPMENT PARTNER IMMOBILIEN CONSULTING

„Das können Makler nicht“



Thorsten Hotop.

Bild: DPIC

In Köln gibt es nur wenige Büro-makler. Die Konsequenz für Immobilienbesitzer ist, dass das Zusammenbringen von Mietern und Flächen oft nur unzureichend koordiniert ist. Das zumindest findet man bei der Development Partner Immobilien Consulting.

Gleich drei Objekte im Rheinauhafen hat die Düsseldorfer Development Partner realisiert – unter anderem das mittlere Krankenhaus. „Bei der Vermarktung haben wir einen hervorragenden Überblick über die Nachfrager erhalten. Aber wir haben auch festgestellt, dass die Eigentümer der Immobilien, aus

denen unsere Mieter zu uns gezogen sind, Schwierigkeiten mit der Suche nach neuen Mietern hatten“, erklärt Thorsten Hotop. Aus dieser Situation heraus haben die Düsseldorfer eine Kölner Tochtergesellschaft gegründet, die Development Partner Immobilien Consulting (DPIC).

„Unser Ziel ist es nicht, den Maklern Konkurrenz zu machen – im Gegenteil“, so Hotop. „Die Makler verfügen über den Überblick, welches Unternehmen auf Flächensuche ist. Aber sie können sich nicht mit diesen Unternehmen zusammensetzen und dezidiert herausarbeiten, welche Potenziale in den einzelnen Immobilien für diese stecken.“

Das wiederum will die DPIC – und zwar für bestenfalls eine Handvoll Objekte. „Wir erhalten vom Eigentümer, der ja häufig nicht vor Ort ansässig ist, einen Auftrag und holen den Interessenten beim Makler ab. Gemeinsam schauen wir, ob und wie das Objekt für die Wünsche des Interessenten optimiert werden kann“, erklärt er. Ein Prinzip, das es in NRW noch nicht gibt. In Frankfurt am Main ist Holger Kistner auf ähnliche Weise für Büro-eigentümer unterwegs (IZ 16/09).

Tatsächlich scheint das Prinzip zu Synergien zu führen. „Der Makler erhält bei Vertragsabschluss ganz normal seine Provision, wir bekommen eine Monatsmiete. Das amortisiert sich für den Eigentümer schnell, weil Mieter ja früher gefunden werden.“ Anfang des Jahres hat die DPIC ihre Arbeit aufgenommen und bislang betreut man zwei Objekte in Köln und Bonn. Ein drittes soll bald hinzukommen. (thk)